

Liebe Mitglieder, liebe Patinnen und Paten,

seit 1993 engagiert sich unser Verein in einer der am stärksten durch Tschernobyl betroffenen Gebiete: Mogilew.

Mit vielen Mitstreiter*innen leisten wir vor Ort wichtige Hilfe und ermöglichen in Deutschland für viele Kinder Erholung und Genesung.

Bisher ist nur die 1. Halbwertszeit von Cäsium-137 erreicht, somit die Hälfte der Anfangsmenge zerfallen. Insgesamt wird es 300 Jahre dauern bis seine Aktivität biologisch keine Rolle mehr spielen wird.

Gesundheitliche Auswirkungen sind nach wie vor vorhanden:

Schilddrüsenkrebs, Leukämien, Immunschwächen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie die Schädigung des Erbguts.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir daher anlässlich des Jahrestages an all die Betroffenen denken.

Unsere Arbeit ist weiterhin wichtig.

Vergangenen Freitag konnten wir einen Hilfstransport beladen, der sich am Tschernobyl-Jahrestag auf den Weg nach Belarus macht.

Aufgrund der schwierigen politischen Situation ist diese Unterstützung sehr wichtig, denn viele andere Maßnahmen sind aktuell nicht möglich.

Beigefügt sende ich Ihnen den Zeitungsartikel über das Beladen des Hilfstransportes.

Am Montag, 26.04., zwischen 10-11 Uhr wird im Radio auf WDR 5 ein Interview mit unserem Vereinsmitglied Horst Schulz gesendet. Herr Schulz zählt zum Gründerteam des Vereins und bereiste seit den 1990er Jahren mehrmals die Region Mogilew und begleitete die Hilfstransporte.

Weitere Hinweise:

Interview mit Dr. Nesterenko vom unabhängigen Strahleninstitut BELRAD, Minsk. Ein wirklich interessanter Bericht.

Link: [Das Strahleninstitut "Belrad": Kein Geld mehr vom Staat | MDR.DE](#)

Dokumentarfilm des Senders: Deutsche Welle <Rückkehr nach Tschernobyl>

Link: [Rückkehr nach Tschernobyl | Highlights | DW | 22.04.2021](#)

Sendezeiten:

DW Deutsch

MI 28.04.2021 – 19:30 Uhr

DO 29.04.2021 – 03:30 Uhr

DO 29.04.2021 – 15:03 Uhr

FR 30.04.2021 – 05:15 Uhr

FR 30.04.2021 – 12:15 Uhr

DW Deutsch+

DO 29.04.2021 – 04:00 Uhr

DO 29.04.2021 – 16:15 Uhr

FR 30.04.2021 – 05:15 Uhr

FR 30.04.2021 – 13:03 Uhr

Wir danken Ihnen/Euch allen für die Unterstützung und hoffen, dass wir gemeinsam weiterhin Hilfe für Kinder in Belarus leisten können.

Viele Grüße

Andrea Heín

„Hilfe für Tschernobyl-geschädigte Kinder e.V.“

1. Vorsitzende

Lerchenweg 22

D-50226 Frechen

Tel.: +49 2234/4356884

Fax: +49 2234/657509

Mobil: +49 163/4411723

verein@hilfe-tschernobyl.de

www.hilfe-tschernobyl.de

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE79 3705 0299 0194 0084 00

BIC: COKSDE33XXX